

Wir wollen darüber hinaus dem Resozialisierungsgedanken im Strafvollzug eine stärkere Geltung verschaffen und eine deutlich problemorientiertere Betreuung der Gefangenen sicherstellen. Dies senkt die Rückfallquote und dient damit nicht nur der Sicherheit der Bevölkerung in unserem Lande, sondern minimiert auch die für unsere Volkswirtschaft in den zukünftigen Jahren möglicherweise entstehenden Folgekosten. So ist hier schon richtig dargestellt worden, dass wir 50 neue Stellen für die Psychologen und Sozialdienstmitarbeiter zu besseren Betreuung der Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten einrichten wollen.

Dies ist zwingend notwendig, um eine sinnvolle Personalausstattung herbeizuführen. Die Vorgängerregierung hat zwar Bauvorhaben in die Wege geleitet; das haben Sie, Herr Kollege Dr. Orth, zutreffend wiedergegeben. Aber was Sie bei den zahlreichen Bauvorhaben, die Sie begonnen haben, vergessen haben, ist, das dafür notwendige Personal auch bereitzustellen. Das holen wir mit diesem Haushalt nach.

(Beifall von der SPD, von den GRÜNEN und von der LINKEN)

Lassen Sie mich zum Abschluss kommen. Der Fußball ist ja eine starke Konkurrenz zu meiner Rede.

(Heiterkeit)

Insofern will ich Sie nicht länger auf die Folter spannen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf trägt der hohen Belastung der Justizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und deren unermüdlichem Einsatz Rechnung und dient einer zukunftsfähigen Gestaltung der Justiz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Ich bitte Sie daher um Zustimmung zu diesem Einzelplan.

(Beifall von der SPD und von den GRÜNEN)

Vizepräsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Herr Minister Kutschatj. – Weitere Wortmeldungen, liebe Kolleginnen und Kollegen, liegen nicht vor. Ich beende die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung über den Einzelplan 04. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt uns, den Einzelplan in der Fassung seiner Beschlüsse anzunehmen. Wer sich dem anschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Gegenstimmen? – CDU und FDP. Enthaltungen? – Keine. Damit ist bei erneuter Nichtteilnahme der Fraktion Die Linke die **Beschlussempfehlung Drucksache 15/1704** mit dem festgestellten Abstimmungsergebnis **angenommen** und der **Einzelplan 04 verabschiedet**. – Wir verlassen damit diesen Einzelplan.

Nun rufe ich auf:

Einzelplan 13 Landesrechnungshof

Ich verweise auch hier auf die Beschlussempfehlung und den Bericht Drucksache 15/1713.

Eine Debatte, liebe Kolleginnen und Kollegen, ist nicht vorgesehen.

Wir kommen damit unmittelbar zur Abstimmung über den Einzelplan 13. Wer der Beschlussempfehlung, die der Haushalts- und Finanzausschuss vorgelegt hat und die uns nahelegt, den Einzelplan unverändert anzunehmen, folgen möchte, den bitte um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Wer stimmt dagegen? – Keiner. Enthaltungen? – CDU und FDP. Ich stelle damit das Abstimmungsergebnis fest: Bei Nichtteilnahme der Fraktion Die Linke ist die **Beschlussempfehlung Drucksache 15/1713** bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen und bei Enthaltung von CDU und FDP **angenommen** und der **Einzelplan 13 verabschiedet**.

Ich rufe auf:

Einzelplan 01 Landtag

Ich verweise auf die Beschlussempfehlung und den Bericht Drucksache 15/1701.

Auch hier ist eine Debatte nicht vorgesehen.

Wir kommen also direkt zur Abstimmung über den Einzelplan 01. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt uns, den Einzelplan 01 in der Fassung seiner Beschlüsse anzunehmen. Wer dem folgen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann hat auch hier die Fraktion Die Linke nicht an der Abstimmung teilgenommen, und der Rest des Hauses hat zugestimmt. Damit ist die **Beschlussempfehlung Drucksache 15/1701** **angenommen** und der **Einzelplan 01 verabschiedet**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind am Ende der heutigen **Haushaltsberatungen**, die wir an dieser Stelle aber lediglich **unterbrechen** und morgen mit der Beratung zum Einzelplan 14 fortführen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Abend.